

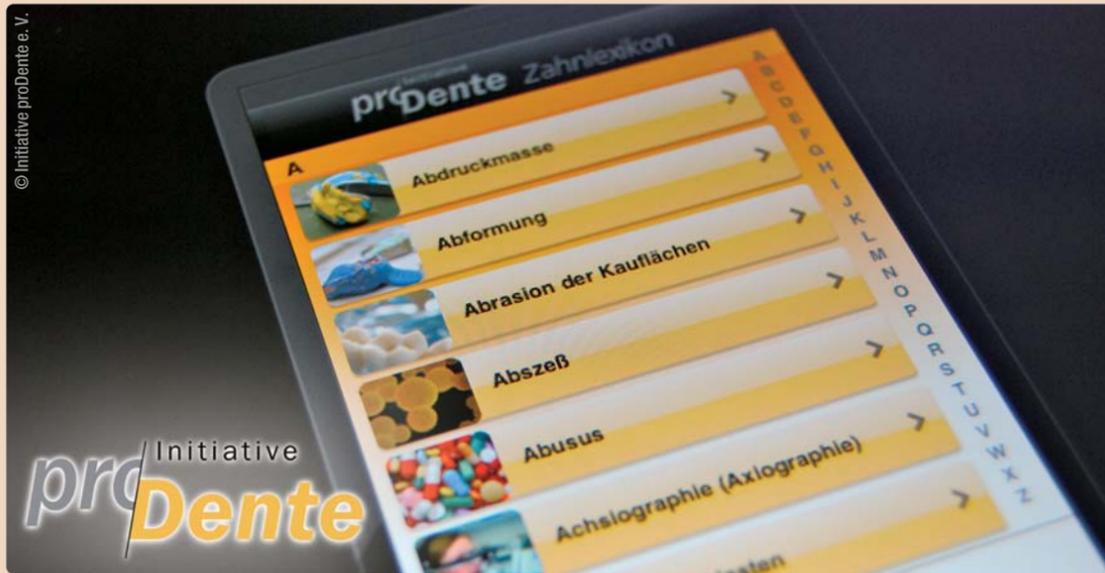
Initiative proDente e.V. als sinnvolles Bindeglied zu den Patienten

Im Dienst der seriösen Patientenkommunikation – zur Stärkung der Zahnmedizin. Ein Beitrag von Jan-Philipp Schmidt.

■ Unter der Geschäftsführung von Dirk Kropp, Jahrgang 1966, studierter Kommunikationswissenschaftler und seit Januar 2002 als Chefredakteur für die Konzeption und die Texte der Informationsinitiative zuständig, konnte proDente in den letzten Jahren vor allem im Bereich der Online-Medien das Bild der Zahnmedizin in Deutschland stärken und seriös darstellen.

In Zeiten allgemeiner Sparpolitik und medialer Angriffe vonseiten der Krankenkassen ist es wichtiger denn je, dass die freiberufliche Zahnmedizin in Deutschland ein eigenes Sprachrohr in Richtung der Patienten hat und Behandlungsprozesse, Prophylaxeleistungen und Erkrankungen des Mundraums korrekt und einfach darzustellen vermag.

Die umfangreiche Webseite der Initiative (www.prodente.de), die auch für Pressevertreter viele nützliche Hintergrundinformationen und eine Bilddatenbank mit über 1.300 Abbildungen bereithält, wird ergänzt durch Engagement in modernen Medienkanälen: Twitter dient ebenso als Kommunikationsplattform wie Facebook, wo sogar ein eigener Avatar, bekannt als Servatius Sauberzahn, die Nachrichten und Infos der Initiative verbreitet und für Fragen bereitsteht.



Zahnmedizinische und zahntechnische Themen für die breite Öffentlichkeit

Besonders hervorgehoben werden muss sicherlich in diesem Kontext auch der seit Ende 2009 aktive YouTube Channel „proDente TV“, der mit über 26.000 Videoabrufen ein wichtiger Baustein ist, um in bewegten Bildern wichtige Themen zu kommunizieren.

Bei der Arbeit von proDente, die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten der modernen Zahnheilkunde zu in-

formieren, ist die Initiative natürlich auch auf die breite, journalistische Arbeit der Publikumsmedien angewiesen – daher wurde bereits im Jahr 2006 zum ersten Mal der proDente Journalistenpreis „Abdruck“ ausgeschrieben, der seitdem jährlich verliehen wird. Ausgezeichnet werden herausragende Arbeiten, die zahnmedizinische und zahntechnische Themen einer breiten Öffentlichkeit allgemein verständlich zugänglich machen. In den Kategorien Print, Online, Hörfunk und TV werden die besten Beiträge mit

einem Preisgeld von jeweils 2.500 € honoriert. Zugelassen sind alle journalistischen Stilformen wie Reportagen, Features, Hintergrundberichte etc. – das Gesamtpreisgeld in Höhe von jährlich 10.000 € kann sich in jedem Fall sehen lassen.

Monatliche Emnid-Umfragen bei Patienten zu aktuellen Themen runden das Serviceangebot von proDente ab: So wurden z.B. im Mai dieses Jahres 1.010 Patienten über 14 Jahren nach den Zusammenhängen zwischen Erkrankungen des Zahnfleisches und

Allgemeinerkrankungen wie Rheuma, Herzerkrankungen etc. befragt.

BdZA begrüßt Öffentlichkeitsarbeit der Initiative

Der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA) begrüßt die Arbeit der Initiative proDente e.V. im Hinblick auf die Patientenkommunikation ausdrücklich. Wir können jedem jungen Zahnmediziner nur raten, auf den eigenen Webseiten oder im Rahmen der Social Media Aktivitäten auch auf die Angebote von proDente zu verlinken und so die zentrale Kompetenz der Initiative zu stärken. Um die Wahrnehmung der Zahnmedizin in der Öffentlichkeit einschätzen zu können, sollte man sich regelmäßig die Ergebnisse der Patientenumfragen anschauen.

Wir wünschen der Initiative proDente weiterhin viel Erfolg bei der Öffentlichkeitsarbeit – die junge Zahnmedizin in Deutschland steht hinter Euch! ◀



Jan-Philipp Schmidt
Vorsitzender des BdZA
mail@bdza.de
www.bdza.de
www.dents.de

ANZEIGE

Kursreihe 2012 | Prof. Dr. Marcel Wainwright/
Kaiserswerth | **4** FORTBILDUNGSPUNKTE FORTBILDUNGSPUNKTE

neu!
chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
Gingiva-Management in der Parodontologie und Implantologie
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

JETZT AUCH MIT PAPILLEN-AUGMENTATION, LIPPENUNTERSPRITZUNG UND GUMMY-SMILE-KORREKTUR

in Kooperation **DKGK** Deutsche Gesellschaft für Implantologie in Kombination

inkl. DVD

Termine 2012

HAUPTKONGRESS		
07.09.2012 09.00 – 13.00 Uhr	Ost Leipzig	9. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin
05.10.2012 09.00 – 13.00 Uhr	Nord Hamburg	42. Internationaler Jahreskongress der DGZI
12.10.2012 14.00 – 18.00 Uhr	Süd München	3. Münchener Forum für Innovative Implantologie
02.11.2012 14.00 – 18.00 Uhr	West Essen	2. Essener Implantologietage

faxantwort
0341 48474-390

Für die Kursreihe „Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

07.09.2012 | Leipzig **OST**

05.10.2012 | Hamburg **NORD**

12.10.2012 | München **SÜD**

02.11.2012 | Essen **WEST**

Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

Praxisstempel _____

DTG 6/12

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD 195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale 25,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig **0341 48474-308**
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Nähere Informationen zu den Kursinhalten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

Dieser Kurs wird unterstützt